Winters Ankunft.

In weißem Pels der Winter
Steht lange schon hinter der Thür —
Ei, guten Tag, Herr Winter;
Das ist nicht hübsch von dir!
Wir meinten, du wär'st wer weiß wie weit,
Da kommst du mit einmal herein geschneit.
Nun, da du hier bist, da mag's schon sein;
Aber was bringst du uns Kindelein? —
„Was ich euch bringe, das sollt ihr wissen:
Fröhliche Weihnacht mit Aepfeln und Nüssen,
Und Schneeballen,
Wie sie fallen,
Und im Jänner
Auch Schneemänner." (Klette.)

Was bringt der Weihnachtsmann.

Was bringt der Weihnachtsmann dem Fränzchen? Weihnachtsmann!
Eine Puppe mit 'nem Kränzchen, bringt der Weihnachtsmann dem Fränzchen. Weihnachtsmann!

Was bringt der Weihnachtsmann Mathildchen?
Ausgeschnitt'ne bunte Bildchen.

Was bringt der Weihnachtsmann Kathrinchen?
Eine Fibel und Rosinchen.

Was bringt der Weihnachtsmann dem Linchen?
Seidenhasen und Kaninchen.

Was bringt der Weihnachtsmann dem Fritzchen?
Ein Paar Stiefel und ein Mützchen.

Ach lieber Weihnachtsmann, guter Weihnachtsmann,
Sieh uns andere doch auch gnädig an! (F.)

Nun höret mir zu.

Nun höret mir zu,
Ihr Kinder in Ruh',
Was Christkind morgen wohl bringet:
Ein Püppchen von Wachs,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007101743-0